

## Wettkampfrichter gesucht!

Deine Leidenschaft gehört dem Rudersport?

Du bist schon mehrfach auf Regatten gestartet?

Du bist zuverlässig und faire Wettkampfbedingungen sind Dir wichtig?

**Dann laden wir Dich ein, Dich als Wettkampfrichter (WKR) des Deutschen Ruderverbandes zu engagieren!**

### Wozu brauchen wir Dich als Wettkampfrichter?

„Es ist Aufgabe der Wettkampfrichter, dafür zu sorgen, dass alle Mannschaften ihre Wettkämpfe möglichst unter gleichen Bedingungen austragen können und ihnen die gleichen Siegchancen gewährt werden.“

So heißt es in den Ruder-Wettkampf-Regeln, dem Werk, in dem die Organisation und der Ablauf einer Regatta verfasst ist.

Leider müssen Wettkampfrichter langsam auf die „Rote Liste“ gesetzt werden, denn es werden (u.a. altersbedingt) eher weniger als mehr. Es fehlt der Nachwuchs und mittlerweile gibt es kaum einen Veranstalter, der auf genügend Wettkampfrichter zurück greifen kann.

Aber ohne ausreichend WKR kann keine Regatta stattfinden. Sie werden nicht nur bei den Deutschen Meisterschaften, sondern auch bei den Landesmeisterschaften und bei jeder Nachwuchsregatta zwingend gebraucht.

### Was machst Du als Wettkampfrichter?

Damit unsere Regatten wie gewohnt stattfinden können, muss überall ein WKR auf Position sein. So bist Du ganz nach dran am Rudergeschehen!

Zu Deinen Aufgaben gehört es beispielsweise, zuverlässig das Startkommando zu erteilen, davor auf der Seite die Boote auf Linie ausrichten, Rennen zu begleiten, für einen fairen Wettkampf zu sorgen, die Athleten bei Gefahr zu warnen, den Zieleinlauf festzustellen, auf das Einhalten der Regeln bei Meldungen und diversen Änderungen zu achten.

### Wie werde ich Wettkampfrichter?

Wen Du Dich dafür entscheidest, WKR zu werden, solltest Du zunächst auf einigen Regatten bei den erfahreneren Wettkampfrichtern hospitieren und auch selbst in die Fahne in die Hand nehmen und Erfahrungen sammeln, um in Deinen Handlungen und Entscheidungen immer sicherer zu werden. Anschließend folgt eine Vorbereitungszeit für die Prüfung beim Deutschen Ruderverband.

Bei all Deinen Schritten wirst Du selbstverständlich betreut!

Um nach Deiner bestandenen Prüfung die Lizenz weiter zu behalten ist es notwendig, dass Du durchschnittlich pro Jahr eine Regatta und von Zeit zu Zeit (etwa alle 4 Jahre) eine 2- bis 3-stündige Fortbildung besuchst.



### **Wie groß ist mein zeitlicher Aufwand als Wettkampfrichter?**

Je nach der Größe einer Regatta werden pro Tag zwischen ca. etwa 7 bis 8 und bei größeren Wettkämpfen sogar bis zu 25 oder 30 Wettkampfrichter benötigt, die während der Veranstaltung nahezu nonstop ihrer Aufgabe nachgehen.

In Hessen finden jährlich etwa 9 bis 10 Regatten im Zeitraum von Mai bis Oktober statt. Auf all diesen Regatta-Wochenenden müssen die Positionen besetzt sein.

Bitte plane für Dein Engagement in dieser Position, die – wie so vieles im Rudersport – ein Ehrenamt ist, etwa 1 bis 2 Wochenenden pro Saison ein.

### **Was ist, wenn ich erst einmal „Hineinschnuppern“ möchte?**

Du bist neugierig geworden und würdest gerne einmal in diesen Job hineinschnuppern?

Kein Problem! Melde Dich ganz unverbindlich bei Sebastian Meyer, Regionalbeauftragter Mitte DRV Wettkampfwesen unter [wettkampfwesen@hessischerruderverband.de](mailto:wettkampfwesen@hessischerruderverband.de), um mehr zu erfahren.